

# 12. Impossibility Challenger

Sonntag, 06. November 2005

im TSV 1865 in Dachau

→ Ergebnis!



**WELTREKORDSPIELE IN DACHAU**

Organisator: Sri Chinmoy Marathon Team Deutschland e.V.



# Ergebnis

## IMPOSSIBILITY CHALLENGER

### 05./06. November 2005



„Self-Transcendence“, das Überschreiten der eigenen Grenzen, ist das Motto des Sri Chinmoy Marathon Teams. Kleine Kinder bekommen spontan Freude, wenn sie es schaffen, die ersten Meter zu laufen. Und jeder von uns kann diese Freude wiederentdecken, wenn er seine eigenen Grenzen weiter steckt. Die *Impossibility Challenger* möchten die Möglichkeit geben, menschliche Grenzen mit Spaß und Enthusiasmus herauszufordern und das scheinbar Unmögliche zu erreichen. In dieser Broschüre präsentieren wir die Ergebnisse des diesjährigen Wettkampfes. :-)

Euer Sri Chinmoy Marathon Team

**Shobha Tipnis** hat starke Lungen und einen langen Atem. Die Aerobic-Lehrerin aus Indien blies eine Wärmflasche auf und brachte sie zum Platzen - ein neuer Guinness-Weltrekord. Wußtest Du, dass eine Wärmflasche so groß werden kann??



**Gill Zafar** kam extra aus Pakistan um einen neuen Guinness-Weltrekord im Gewichtheben mit dem *rechten Ohr* aufzustellen: Er konnte das Gewicht von 55,1 kg für ganze 12,22 Sekunden anheben.



**Albert Walter** ist Schweizer Meister im Bankdrücken (2004). Er hatte vier schweizer Telefonbücher mitgebracht. Nicht zum Bankdrücken und auch nicht zum Telefon-Marathon. Nein, er wollte einen neuen Guinness-Weltrekord im Telefonbuch-Zerreißen mit den Händen aufstellen. Das ist ihm dann auch mit dem 960 Seiten starken Exemplar gelungen, das er in sage und schreibe 2,8 Sek. komplett auseinander riß. Sein zweiter Guinness-Weltrekord war nicht weniger spektakulär: er zerbrach einen Zimmermannsnagel von 8,5 mm Dicke und 22 cm Länge mit den Händen. Das brauchte dann schon etwas mehr Schweiß und gute 10 Min. Zeit, bis der Nagel sich endlich erwärmte und zerbrechen ließ. Ein gutes Stück Arbeit!





**Shamita Achenbach-König** aus Österreich ist von Beruf Cellistin und sie liebt ihn. Sie stellte einen neuen Guinness-Weltrekord im Cellospielen auf und spielte dafür 24 Stunden (mit Pausen nur alle 4 Stunden). Während dieser Zeit waren mehr als 4.000 meditative Kompositionen Sri Chinmoys zu hören, sowie einige klassische Stücke.



**Rainer Schröder** aus Deutschland ist einer der harten Jungs. Er schaffte den Eintrag ins Guinness-Buch mit einem neuen Weltrekord: er zog *mit seinen Zähnen* einen Minibus samt Anhänger und sechs Leuten (Gesamtgewicht 3 Tonnen und 2 kg) in einer Minute ganze 35,81 Meter weit. Aber das war dann noch nicht genug: Rainer erzielte noch 2 neue persönliche Rekorde. Er zerriß eine 22 mm starke Stahlkette mit seinen Händen und bog danach eine Stahlschraube (8 mm x 18 cm) zu einem „U“.



**Matthias Kesselschläger** aus Deutschland hat einen gut trainierten Verstand und Fähigkeiten im Kalenderrechnen. Er stellte drei neue Weltrekorde auf: er nannte die korrekten Wochentage zu allen Daten des Jahres 2005 in nur 3:34 Min. Matthias konnte den richtigen Wochentag zu 20 willkürlichen Daten der Jahre 2001 bis 2100 in 17:92 Sek. sagen und wußte die Wochentage zu 45 zufälligen Daten der Jahre 1600 bis 2100 in einer Minute. Wenn Du wissen willst, an welchem Wochentag du geboren bist - er kann es Dir sagen!



Was andere zum Spaß machen, macht er mit 3 Kugelstoßkugeln von je 9,08 kg (20 lbs). **Milan Roskopf** aus der Slowakei jogglierte mit ihnen ganze 25,66 Sek. lang. Das ist neuer Weltrekord.

**Eckhard Schröder** aus Deutschland versucht sich in einer zen-ähnlichen Disziplin: Mit 7 Stunden stillem Lächeln stellt er einen neuen persönlichen Rekord auf - zur Freude der Zuschauer und RTL-Reporter.





Der bayerische Taekwondo Schwarzgurtträger **Gerd Seligmann** führte bei seinem „Hyong-Marathon“ alle 18 Übungsfolgen non-stop für 4 Std. 35 Min. und 49 Sekunden aus und schaffte damit einen persönlichen Rekord.



**Kamil Kozub** aus Tschechien schaffte 1.000 Klimmzüge (mit Pausen) in einer Zeit von 4 Std. 53 Sek. Das ist neuer persönlicher Rekord.



Der Ungar **Gabor Horváth** stellte einen neuen persönlichen Rekord im Flohschnipsen auf. Er schnipste 2 Meilen (3,2 km) in 1 Std. 41 Min. und 9 Sekunden.



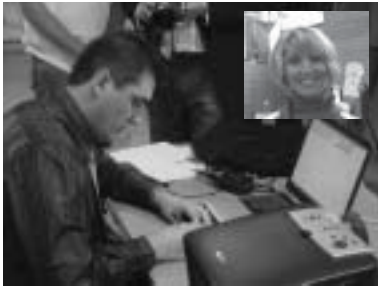
**Dorothea Vögeli** aus der Schweiz lief 1 Meile (1,6 km) im Ausfallschritt in 37:58:71 Minuten und erzielte damit einen neuen Guinness-Weltrekord (Frauen).



**Svetlana Bakanova** aus Luxemburg und **Jewgenij Kuschnow** aus Österreich erkämpften beide je einen neuen persönlichen Rekord in Liegestützen. Svetlana schaffte 777 Liegestützen in 3 Std. 50 Min. mit Einheiten zu 50 bis 80 am Stück. Jewgenijs Rekordgeheimnis: 20 Liegestützen alle 5-10 min. Er kam auf auf 1.000 Liegestützen in 4 Std. 46 Min.

**Jennifer Davies** aus Kanada pfeift wie ein Vögelchen. Aber nicht nur das: Sie piff in einer Stunde ganze 295 Lieder (neuer persönlicher Rekord) und sicherte sich mit dem höchsten und niedrigsten gepfeiftem Ton (höchster Ton E3, tiefster Ton G) gleich zwei Einträge ins Guinness-Buch der Weltrekorde.





**Ramón Campayo** und seine Frau **Chus** aus Spanien versuchten ihre eigenen Weltrekorde zu verbessern. Ramón gelang es in zwei Disziplinen. Er konnte sich in nur einer Sekunde 19 Dezimalzahlen (2,8,6,4,...) merken und 46 Binärzahlen (0,1,0...) in 2 Sekunden und schaffte es damit erneut ins Guinness-Buch der Rekorde.

„Caudex lufticus“ haben **Tarek Khafaga** und **Gundolf Schenk** diesen Kraft-Geschicklichkeitsrekord getauft. Der Baumstamm wird an einem Ende von Tarek mit den Armen über den Kopf gestemmt. Gundolf balanciert über den Stamm und springt am Ende ab. Mit 108 Sprüngen haben sie einen neuen Weltrekord aufgestellt.

Nach einem kurzen Plausch über den Qualitätsverlust bei Jutesäcken startete der Österreicher **Stefan Ehrenfeller** in der altehrwürdigen Disziplin des Sackhüpfens. Mit ultramodernem Stil schaffte er einen neuen persönlichen Rekord über 5 Meilen (8,1 km) in 1 Std. 31 Min. 17 Sek.



**Ludmilla Máthe** aus Ungarn ließ ihrer kreativen Energie freien Lauf und erzielte einen persönlichen Rekord: 15 Stunden Malen nonstop.



**Pavel Charapov** aus der Tschechischen Republik präsentierte seinen malenden Pinocchio. Er hat die Marionette selber gebaut. Das **Museum der Rekorde** „Dobry Dén“

([www.dobryden.cz](http://www.dobryden.cz)) aus Pelhrimov (Tschechien) zeigt einige Exponate, z.B. die größte Winterjacke sowie ein Osterei und einen Krug aus Streichhölzern.



**Jindrich Zobl** aus der Tschechischen Republik bereicherte unsere Veranstaltung mit einer atemberaubenden Western-Show: Eine Peitschen-Vorführung. (Er schaffte es, eine Kerze mit einer 3 m langen Peitsche von 100 Versuchen 77 Mal auszulöschen) Ganz wie im Wilden Westen! Jindrich war Gewinner der Western-Weltmeisterschaften in den USA.

**Sophia Erharter** aus Österreich ist mit 12 Jahren unsere jüngste Teilnehmerin. Sie versuchte, einen neuen persönlichen

Hula-Hoop-Rekord aufzustellen und verpaßte ihn nur um ein paar Minuten. Sie schaffte einen Durchgang mit 1 Std. 23 Min. und einen zweiten mit 2 Std. 7 Min.



Der slowenische Organist **Tyagavan Andre Peinig** orgelte 7 Std. 7 Min. non-stop. Damit erzielte er einen persönlichen Rekord im Orgel-Improvisieren.

*Die Freude des  
Über-sich-Hinauswachsens  
kennt zweifelsohne keinen  
Vergleich.*

*- Sri Chinmoy -*

**Neben den großen Weltrekorden wurden auch dieses Jahr wieder Mitmach-Rekorde für jedermann organisiert. Das sind die Ergebnisse 2005:**

**Basketball (Treffer aus 27 Würfeln) Männer: Thomas Bittl: 22 Treffer (neuer Rekord!), Frauen: Loredana Doniga: 9 Treffer**

**Non-stop Hula-Hoop Kinder: Sophia Erharter (A): 127 min (2005)**

**Floh Schnipsen über 13 m: Loredana Doniga (GER): 22:35 Sek.**

**Rückwärtslaufen 100 m, Männer: Thomas Bittl (GER): 24:33, Kinder:**

**Massimo, 11 Jahre, 29:37 Sek.** (aktueller Rekord aus 2002: Christopher Mühlauer (CH) 16.51 Sek., Frauen: Mareike (GER), 30:85 Sek. in 2004)

**Tischtennisball-Weitwurf, Männer: Nadeen (GER): 16,35 m** (aktueller Rekord aus 2002: Shabin 16,95 m), **Frauen: Anke Riedel (GER): 13,05 m** (aktueller Rekord aus 2002: Anke Riedel (GER) 14,12 m)

**Alte Rekorde :** Einbeinrennen 100 m Rekord aus 2003: Andreas Zand (A): 20.24 Sek.), Jonglieren mit 3 Bällen aus 2004: Milan Roskopf (Slovakia) 10 min, Weitsprung aus dem Stand aus 2002: Christopher Mühlauer (CH): 262 cm, Klimmzüge Rekord aus 2002 Pramodan Gmeiner (GER): 26 Stück, Yoga-Kopfstand aus 2002: Kallol Linke (GER): 32:07 Min., Hochsprung aus dem Stand aus 2004 Arthur Schäfer (GER): 126 cm, Langsam-Radfahren über 100 m aus 2002 Christopher Mühlauer (CH): 6:22:60 Min.



**Und hier ein paar Eindrücke:**



**Rainer beim Aufwärmen**



**Die Kette ist entzwei.  
RTL Reporter: „Es scheint, Du machst gerne was kaputt ;-)"**



**...mhhh  
leckerer  
Essen...**



**Große kleine Mädchen  
beim 3-Bein-Lauf**



**Hula-Hoop Fans**



**Von Champion zu Champion**



**Tarek im Kreuzfeuer der  
Medien**



**Ein konzentrierter Ramón  
beim Weltrekord**



**Die Teilnehmer (Kinder) beim  
100 m Rückwärtslauf**



**Wie geht's weiter?** Wir möchten die Impossibility Challenger auch in 2006 organisieren und laden Euch dazu am **04./05. Nov. 06** wieder herzlich nach Bayern ein. Anmeldeschluss für Eure Rekorde ist der 31. 08. 2006. Bitte achtet darauf, eventuelle Guinness-Rekord-Versuche bis mindestens 6 Wochen vorher mit dem Guinness-Buch in England abzuklären. Wer seinen Rekord in Deutschland registrieren lassen möchte: Ralf Laue aus Leipzig unterhält unabhängig vom Guinness-Buch eine eigene Homepage ([www.recordholders.org](http://www.recordholders.org)), ein neues Rekord-Buch und einen Club der Rekordhalter.



Wir würden uns sehr freuen, nächstes Jahr vielleicht auch einige neue Teilnehmer und Zuschauer zu begrüßen. Bitte inspiriert Eure Freunde 2006 zu kommen!

**DVD:** Für alle, die gern eine Erinnerung an die 12. Impossibility Challenger haben möchten: aus allen Aufnahmen wurden die besten Bilder jedes Rekordes zusammengeschnitten. Die offizielle DVD mit ca. 15 - 20 min kann für 15,- EUR (zzgl. Versandkosten) unter unserer Adresse bestellt werden.

**Der Veranstalter der Impossibility Challenger** ist das Sri Chinmoy Marathon Team Deutschland e.V. (SCMT), das für seine hervorragende Organisation zahlreicher Sportveranstaltungen weltweit bekannt ist. (Zürich-See Schwimmen von Rapperswil nach Zürich, 700 - 3100 Meilen-Läufe in New York, das große Triathlon-Festival in Australien etc.) Wir versuchen auch bei den IC unser Bestes, um mit guter Organisation und gutem Wettkampfklima die optimalen Voraussetzungen für das Gelingen der Rekorde zu schaffen.

**Kontakt:** SCMT Deutschland e.V., Anke Riedel, An der Würm 28, Tel.: +49-89-12 02 15 22 Fax: 0049-89-12 02 15 29, E-Mail: [munich@srchinmoyraces.org](mailto:munich@srchinmoyraces.org)

**PS:** Die Veranstaltung wird komplett auf ehrenamtlicher Basis organisiert. Sie trägt sich nur durch den Einsatz, Enthusiasmus und die Spenden aller Helfer und Freunde. Ein großes DANKE SCHÖN an alle, die es in 2005 wieder möglich machten! :-)

-----  
**- Hol Dir das offizielle Video /DVD:**

Ich bestelle:

\_\_\_\_\_ DVD Impossibility Challenger 2005 für 15,- EUR

\_\_\_\_\_ DVD \_\_\_\_\_ Video(s) Impossibility Challenger 2004 für 15,- EUR

\_\_\_\_\_ Video(s) Impossibility Challenger 2002 für 15,- EUR

Die DVD/Videos werden per Vorkasse zzgl. Porto (BRD: 4,60 EUR) verschickt.

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

